

VERANSTALTUNGSORT

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart
www.hausderwirtschaft.de

Einen interaktiven Routenplaner finden Sie unter:
<https://www.hausderwirtschaft.de/anfahrt/>

► Fußweg vom Bahnhof:

Sie folgen der Königstraße etwa 500 m, biegen nach dem Buchhaus Witwer rechts ein und gehen über die Theodor-Heuss-Straße zum Haus der Wirtschaft.

► Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn, Linien S1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte
Stadtbahn, Linien U9 bis U14, Haltestelle Börsenplatz



TEILNAHME UND ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum **28. September 2018** per E-Mail oder Faxmitteilung unter Nutzung des Anmeldeformulars an (Kontakt s. unten). Das Anmeldeformular finden Sie unter: <http://www.wassernetzwerk-bw.de/downloads/Anmeldeformular.pdf>

Wir bitten Sie, uns bei der Anmeldung mitzuteilen, an welchen Tagen Sie teilnehmen möchten.

Bitte teilen Sie uns ebenfalls mit, ob Sie am Vernetzungsworkshop für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler Interesse haben.

Kontakt:

Geschäftsstelle des Netzwerks
Wasserforschung Baden-Württemberg,
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
E-Mail: info@wassernetzwerk-bw.de
Telefon: 0721 608-47051
Fax: 0721 608-46497

KIT Geschäftsstelle des Netzwerks
Wasserforschung Baden-Württemberg



Mit wissenschaftlicher Unterstützung von

WASSERNETZWERK
BADEN-WÜRTTEMBERG

Statuskolloquium des Förderprogramms Wasserforschung Baden-Württemberg

8./9. Oktober 2018
Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Veranstaltet vom KIT

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ziel des Netzwerks Wasserforschung Baden-Württemberg ist die standortübergreifende und interdisziplinäre Vernetzung der breitgefächerten Aktivitäten der Wasserforschung im Land.

Das Netzwerk wird seitens des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg durch ein innovatives Förderprogramm unterstützt. Als zentrale Komponente werden drei interdisziplinäre Verbundprojekte, sogenannte Forschernetzwerke, über einen Zeitraum von fünf Jahren (2016 – 2020) gefördert. An jedem Forschernetzwerk sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von drei Hochschulen in Baden-Württemberg beteiligt, die jeweils ein gemeinsames Thema aus unterschiedlichen Perspektiven bearbeiten.

Im Rahmen des Kolloquiums, zu dem wir Sie herzlich einladen, werden die Ergebnisse der drei Projekte nach der ersten Förderperiode von den beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in drei 90-minütigen Sessions präsentiert. Weiterhin wird der Sonderforschungsbereich CAMPOS an der Universität Tübingen vorgestellt.

Mit besten Grüßen

Harald Horn
Sprecher des Netzwerks Wasserforschung

Im Namen des Boards des Netzwerks:
Katja Tielbörger, Jale Tosun, Markus Weiler

PROGRAMM

Montag, 8. Oktober 2018

- 13:00 **Begrüßung**
Caroline Liepert (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg)
Harald Horn (Karlsruher Institut für Technologie)
- 13:30 **Das Projekt Effect-Net**
Der Staat oder ich? Bewusstsein für Spurenstoffe im Wasser und politische Konsequenzen
Jale Tosun (Universität Heidelberg)
Wirkungszusammenhänge für die Risikobewertung von Gewässerökosystemen
Thomas Braunbeck (Universität Heidelberg)
Metformin: Hilfe für zuckerkranke Fische?
Rita Triebkorn (Universität Tübingen)
und Thomas Schwartz (Karlsruher Institut für Technologie)
Antidepressiva: Glücksgefühle im Bach
Florian Zindler (Universität Heidelberg)
- 15:00 Kaffeepause
- 15:45 **Das Projekt CHARM**
Stauräume verstehen – Stauräume nachhaltig bewirtschaften
Silke Wieprecht (Universität Stuttgart)
Rüdiger Glaser (Universität Freiburg)
Felix Beckers (Universität Stuttgart)
Daniel Dietrich (Universität Konstanz)
- 17:15 **Postersession**
- 18:45 Abendessen

Dienstag, 9. Oktober 2018

- 09:00 **Das Projekt DRieR**
Dürre sichtbar machen über disziplinäre Grenzen
Jens Lange (Universität Freiburg)
Stabilität von semi-natürlichen Ökosystemen unter extremer Trockenheit – die Rolle von Diversität
Nicola Lechner (Universität Tübingen)
Dürren in Baden Württemberg – die langzeitliche Perspektive, Ansätze, Methoden und Erkenntnisse
Rüdiger Glaser (Universität Freiburg)
Dürremanagement aus spanischer und kalifornischer Perspektive
Victoria Caillet und Peter Zoth (Universität Heidelberg)
- 10:30 **Postersession** und Kaffee
- 11:30 **SFB 1253 CAMPOS**
Catchments as Reactors – Schadstoffumsatz auf der Landschaftsskala
Peter Grathwohl und Hermann Rügner (Universität Tübingen)
Untersuchung von Schadstoffumsätzen in Flüssen mittels Target-Analytik, Non-Target-Analytik und Toxizitätstests
Christiane Zarfl (Universität Tübingen)
In situ mikrobielle Gemeinschaften und Abbaupotenziale in einem Karst-/Kluftgrundwasserleiter
Karsten Osenbrück und Nia Blackwell (Universität Tübingen)
- 12:15 **Abschlussdiskussion**
- 12:45 Imbiss
- 14:00-16:00 **Vernetzungsworkshop für Young Career Scientists im Netzwerk Wasserforschung**